

Fr. Toeplitz, Altdeutsche Zaubersegen
(in Bayrischer Heimatschutz 26 (1930))

S.15

Beschwö-
rung

"Spiritus sanctus. Nu hebet sich das lang donus
nu tü ez heut durch got und durch unserer lieben
frawn ere wird talang weder grozzer noch merer
waist du zaus und zese^m waz du unserer frawn
enhiest da du beslozzen in der chisten laegd.
Daz du nimmer chain todez naubt gelegst, piz
daz du urlaub datz dem heyligen christ genaemst.
Du müest in dem leib nymmer lenger beleiben du
müest in dem fell nymmer lenger geswellen. Du
müest in dem marg nymmer lenger erwarmen. Du
müest heut swindens swelkens sein. Als lang der^F
vil heyligen Christs muter und ellen chint die
in himelreich und in erdtreich gut und heylich
sint. Und der man der den tod an dem heyligen
chraeutz nam. Mit dem müst du geseget sein daz
helf daz heilig traechtlein^{xx} und alle die gut
die got ye geneiligot inn gotz namen amen."

(Cgm 54, 12.Jh. s. Schönbach in ZfdA^{XXIV} 68
und MSD² IV. 7. Anm. p.282.)

^Fvil heilig tag sey daz gepeut dir heut die gut
dez

x
xx vgl Nr. 1